

Kardinal-Opilio-Rossi-Medaille 2019

Die Arbeitsgemeinschaft Katholischer Verbände Österreichs (AKV) ist der freiwillige Zusammenschluss von 15 bedeutenden Verbänden und Vereinen selbständiger katholischer Laienorganisationen Österreichs zu einem Dachverband. In Erinnerung an den im Jahr 2004 verstorbenen Apostolischen Nuntius in Österreich (1961-1976) - er war u.a. Präsident des Päpstlichen Rates für die Laien - wurde von der AKV die „Kardinal-Opilio-Rossi-Medaille“ geschaffen. Sie vergibt diese hohe Auszeichnung an Laien, die herausragende Leistungen im Rahmen des Laienapostolats erbracht haben.

Univ.-Prof. DDr. Johannes Huber

Univ.Prof. DDr. Johannes Huber ist Mediziner und Theologe, wohnhaft in Wien. Geboren 1946 in Bruck /L, studierte er Theologie und Medizin in Wien und war von 1973 bis 1983 Sekretär von Kardinal König. In dieser Funktion organisierte er unter anderem ein internationales Symposium der bayrischen Akademie der Wissenschaften in München mit Beiträgen von Erich Fromm, Viktor Frankl, Konrad Lorenz und Rupert Riedl sowie die von Herbert von Karajan dirigierte Krönungsmesse im Petersdom mit Papst Johannes Paul II. Nach seiner Habilitation an der medizinischen Fakultät der Universität Wien wurde er 1992 Leiter der Abteilung für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin am AKH Wien und arbeitete unter anderem an den wissenschaftlichen Schwerpunkten Frauenmedizin und Altersforschung, was ihn auch als visiting professor in die USA und in die Schweiz führte. Er war korrespondierendes Mitglied des Kuratoriums Alpbach, Mitglied des Obersten Sanitätsrates und leitet bis 2007 die Bioethikkommission der österreichischen Bundesregierung. Daneben beschäftigte er sich publikatorisch auch mit weltanschaulichen Fragen und konnte dabei mit Sir Karl Popper korrespondieren, der seine Ausführungen zur Evolution kommentierte. In seinen jüngsten Büchern plädiert er dafür, dass Wissenschaft und Glaube kein Widerspruch sein müssen und es jenseits der wissenschaftlichen Beweisbarkeit intellektuell redlich bleibt, ein religiöses Weltbild zu vertreten.

Univ.-Prof. DDr. Matthias Beck

Geboren 1956 in Hannover, Studium der Pharmazie an der Uni Münster. Anschließend studierte er Humanmedizin (in Münster und an der Uni München) und promovierte 1988 im Fach Dermatologie. Studium der Philosophie (Bakkalaureat) und anschließend der Katholischen Theologie an der Uni München (Promotion 1999). 2007 Habilitation im Fach Moralthologie/Medizinethik an der Uni Wien und Ernennung zum ao. Universitätsprofessor am Institut für Systematische Theologie und Ethik.

2011 wurde er zum Priester geweiht.

Neben seiner Forschungs- und Lehrtätigkeit ist er als Buchautor tätig. Zu seinen bekanntesten Werken zählen die Titel: „Leben -Glauben- Christ sein- Wie geht das?“

Beck ist u.a. Mitglied der Österreichischen Bioethikkommission beim Bundeskanzleramt.



ARBEITSGEMEINSCHAFT
KATHOLISCHER
VERBÄNDE ÖSTERREICHS
– AKV –

*Die Arbeitsgemeinschaft Katholischer
Verbände Österreichs (AKV)*

und der

*Parlamentsklub der
Österreichischen Volkspartei*

laden ein

zur VERLEIHUNG der

**„KARDINAL-
OPILIO-ROSSI-
MEDAILLE“
2019**



*Die Arbeitsgemeinschaft Katholischer
Verbände Österreichs (AKV)*

und der
ÖVP-Parlamentsklub
beehren sich

zu einem Festakt anlässlich der Verleihung der

**Kardinal-Opilio-Rossi-
Medaille 2019**

an

Herrn Univ.-Prof.

DDR. JOHANNES HUBER

einzuladen.

**Dienstag, 4. Juni, um 17.30 Uhr,
Palais Epstein,
Dr.-Karl-Renner-Ring 3, 1010 Wien**

Im Anschluss an den Festakt
wird zu einem Empfang gebeten.

(Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der
Veröffentlichung von Fotos, Film- und Tonaufnahmen, die im Rahmen
der Veranstaltung entstehen, ausdrücklich zu)

Begrüßung und Einführung

Staatssekretär a.D.

Mag. Helmut Kukacka

Präsident der AKV

August Wöginger

Klubobmann des ÖVP-Parlamentsklubs

Laudatio

Univ.-Prof. DDr. Matthias Beck

*Institut für Systematische Theologie und Ethik
an der Universität Wien*

Dankesworte

Univ.-Prof. DDr. Johannes Huber

Musik

Modern Sounds Vienna Quartet

Wir freuen uns auf Ihre verbindliche Zusage:
veranstaltung@oevpklub.at
oder telefonisch unter: +43 1 401 10 4333 (Tonband)

Diese Einladung gilt in Verbindung mit einem amtlichen
Lichtbildausweis als Zutrittsberechtigung für das Parlament.